



Beiblatt Grundwassernutzung zum Baugesuch Entnahme von Grundwasser für Wärme- und Kältezwecke

Bewilligungsinhaber/in Name Vorname
 Firma
 Strasse Nummer
 Postleitzahl Ort
 Tel.-Nr. E-Mail

Entnahme und Rückgabe (bei mehr als zwei Anlagen ist eine Liste beizulegen)

1. Entnahmeort
 Strasse Nummer
 Sektion Parzelle Brunnen Kataster-Nr. oder Koordinaten
 Entnahme liegt in einer: Grünfläche andere:

2. Entnahmeort
 Strasse Nummer
 Sektion Parzelle Brunnen Kataster-Nr. oder Koordinaten
 Entnahme liegt in einer: Grünfläche andere:

1. Rückgabeort
 Strasse Nummer
 Sektion Parzelle Koordinaten
 Sickergalerie Sickerschacht Brunnen mit Kataster-Nr.
 Rückgabe liegt in einer: Grünfläche andere:

2. Rückgabeort
 Strasse Nummer
 Sektion Parzelle Koordinaten
 Sickergalerie Sickerschacht Brunnen mit Kataster-Nr.
 Rückgabe liegt in einer: Grünfläche andere

Ausnahmeantrag für Rückgabe in Oberflächengewässer mit Begründung*

Sauberwasserkanal. privat öffentlich Koordinaten (Einleitstelle)
 Begründung

*Nur nach vorgängiger Rücksprache mit der Fachstelle Grundwasser und der Fachstelle Direkteinleitungen/Oberflächengewässer

Wärmepumpe / Kältemaschine (bei mehreren Anlagen ist eine Liste beizulegen)

Lage	Strasse			Nummer
	Sektion			Parzelle
	Fabrikat	Typ	Heizleistung (kW)	Kühlleistung (kW)
	Art der Wärmeträgerflüssigkeit	Kältemittel	Menge (kg)	COP

Art der Nutzung

Wärmenutzung
(Heizen)

mit Zwischenkreislauf	ohne Zwischenkreislauf	
Maximale Wasserentnahme	l/min	m ³ /Jahr
Minimale Wassertemperatur vor Nutzung (°C)		
Minimale Rückgabetemperatur (°C)		
Maximale Abkühlung des Wassers (Δ °C)		
Maximale Wärmeentzugsleistung aus dem Wasser (kW)		
Jährliche Wärmeentzugsmenge aus dem Wasser (kWh/a)		

Kühlnutzung

mit Zwischenkreislauf	ohne Zwischenkreislauf	
Maximale Wasserentnahme	l/min	m ³ /Jahr
Maximale Wassertemperatur vor Nutzung (°C)		
Maximale Rückgabetemperatur (°C)		
Maximale Erwärmung des Wassers (Δ °C)		
Maximale Wärmeeintragsleistung ins Wasser (kW)		
Jährliche Wärmeeintragsmenge ins Wasser (kWh/a)		

Andere

--

Technische Angaben Wasserförderpumpe

	Fabrikat	Typ		
	max. Pumpenleistung (l/min)	bei Förderhöhe (m)	Anzahl Pumpen	
Betriebsform	einzel	parallel	alternierend	Reserve

Bauliche und apparative Schutz- und Sicherheitsmassnahmen

Vorgesehene bauliche und apparative Schutzmassnahmen, die eine Gefährdung der Gewässer ausschliessen (z. B. überhöhter Schacht, verschliessbar und dicht, Rückschlagklappen, Absperrorgane etc.):

Vorgesehene Sicherheitssysteme bei den Kältemittel- bzw. Wärmeträgerkreisläufen (z. B. Pressostaten, Strömungs-, Medien-, Temperaturwächter, Motorventil etc.):

Bemerkung

Für die Fachstelle Grundwasser sind für eine Beurteilung der Grundwassernutzung zusätzlich zu diesem Formular folgende Unterlagen dem Baubegleiten beizulegen:

- Situationsplan mit Entnahme- und Rückgabebauwerken und Leitungsführung sowie Nutzungsanlagen
- Prinzipschema inkl. den dazugehörigen Förder-, Mess-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen
- Grundriss- und Schnittpläne über die Entnahme- und Rückgabebauwerke sowie den Leitungsverlauf
- Bohrgesuch, sofern dieses nicht schon im Vorfeld eingereicht wurde
- Geologische Aufnahme der Brunnenprofile inkl. Ausbau und Lage der Pumpe
- Hydrogeologischer Bericht
- Technischer Bericht mit Funktionsbeschreibung der Anlage (bei komplizierten Anlagen detaillierter Bericht)
- Jahresdauerlinie Wärme
- Datenblatt der Grundwasserpumpe (inkl. max. Pumpleistung und Förderhöhe)
- Datenblatt des Mengennessers/Wasserzählers [m³]
- Datenblatt Plattentauscher
- Datenblätter der Wärmepumpen und Kältemaschinen
- sowie allfällige weitere Angaben - soweit sie zur Erläuterung des Gesuches nötig sind

[Weitere Informationen zu den Unterlagen finden Sie in unserer Wegleitung über die Grundwassernutzung im Kanton Basel-Stadt \[S. 10/11\]](#)

Unterschrift

Der/die Unterzeichnende bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Ort	Datum		Unterschrift